

## Pressemitteilung

### „Cross Mentoring NRW“ fördert junge Talente im Ruhrgebiet

**20. Februar 2013, Bochum.** Die Potenziale ihres weiblichen Führungsnachwuchses nutzen heute beispielsweise schon die Hackforth Holding GmbH & Co. KG mit der Vulkan Lokring Rohrverbindungen GmbH & Co. KG in Herne, die medicos.AufSchalke Reha GmbH & Co. KG in Gelsenkirchen und die WAZ Mediengruppe in Essen, die in einer Informationsveranstaltung der Industrie- und Handelskammer Mittleres Ruhrgebiet gemeinsam mit dem Zentrum Frau in Beruf und Technik (ZFBT) ihre Erfahrungen darlegten und mit weiteren interessierten Unternehmen diskutierten. Wesentlich dabei war die Überzeugung, dass eine persönliche Begleitung durch erfahrene Führungskräfte nachhaltiger und individueller wirkt, als jede noch so gute Managementschulung. Genau das bietet „Cross Mentoring NRW“ Unternehmen im Ruhrgebiet, mit dem das nordrhein-westfälische Emanzipationsministerium besonders mittelständische Unternehmen unterstützt, ihre jungen weiblichen Nachwuchskräfte zu entwickeln.

„Dieses Projektziel passt genau in die Initiative unserer IHK, Unternehmen für den demographischen Wandel zu wappnen“, erläuterte Raphael Jonas, stellvertretender Geschäftsbereichsleiter der IHK Mittleres Ruhrgebiet, den zahlreichen Gästen die Beweggründe für die Zusammenarbeit im „Cross Mentoring NRW“. Für die IHK ist klar, dass Unternehmen leichter das notwendige Fachkräftepotenzial sichern und entwickeln können, wenn sie aufmerksamer ihre weiblichen Beschäftigten in den Blick nehmen. Dazu bietet der nächste Mentoring-Jahrgang, der im Juni 2013 starten wird, eine erneute Chance.

### Unternehmen mit Potenzial gesucht!

Unternehmen, die ihre weiblichen Nachwuchsführungskräfte beim Aufstieg unterstützen wollen und sich an dem Projekt beteiligen, schlagen Führungskräfte als Mentorinnen und Mentoren sowie talentierte junge Frauen als Mentees vor. Die Tandems werden dann jeweils über Firmengrenzen hinweg gebildet. So können sie ohne großen eigenen Aufwand eine solche Maßnahme erproben und umsetzen. Die Tandems bleiben ein Jahr zusammen und werden vom ZFBT mit einem Veranstaltungsprogramm begleitet.

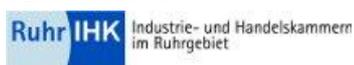
### Cross Mentoring ist ein erfolgreiches Instrument der Personalentwicklung

Was Unternehmen und ihre Beschäftigten im „Cross Mentoring NRW“ genau erwartet und welche Erfolge der Beratungsarbeit sichtbar wurden, schilderten Teilnehmende aus dem laufenden Programmjahr. Mentor Dr. Achim Brodde, Geschäftsführer der Vulkan Lokring GmbH & Co.KG aus Herne, erläuterte, wie seine Berufs- und Führungserfahrung seiner Mentee bereits geholfen hat, ihre Arbeitsorganisation zu verbessern und sich mehr Anerkennung in der Firma zu verschaffen. Anschaulich schilderte aus der Perspektive einer Mentee Saskia Louwers, Leiterin der allgemeinen Verwaltung bei medicos.AufSchalke Reha GmbH & Co.KG aus Gelsenkirchen, wie sie von den vertrauensvollen vierwöchentlichen Beratungsgesprächen mit ihrer Mentorin profitiert, die ihr bei schwierigen

Organisiert vom



in Zusammenarbeit mit



gefördert vom:

Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-WestfalenEUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

Konflikten wie strategischen Entscheidungen zur Seite steht und ihr aus einer Fülle von Berufserfahrungen neue Blickwinkel und Handlungsoptionen eröffnet. Aber auch Mentorinnen und Mentoren nutzt das Mentoring, indem es für die Probleme der eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sensibilisiert, wie Mentorin Britta Sippel, Verkaufs- und Marketingleiterin bei der Westfunk GmbH & Co.KG in Essen, feststellte.

Die Perspektive ihres Unternehmens, sich am „Cross Mentoring NRW“ zu beteiligen, liegt für Christa Möller, Leiterin der Personalentwicklung der Hackforth Holding GmbH & Co.KG in Herne, vor allem darin, weibliche Nachwuchskräfte, besonders junge Ingenieurinnen, an die Firma zu binden und ihnen eine berufliche Perspektive in den bislang männlich geprägten technischen Geschäftsbereichen zu verschaffen.

### **Programmagentur**

Mehr über das „Cross Mentoring NRW“ im Ruhrgebiet erfahren Sie direkt beim ZFBT, das das Programm durchführt: Petra Kersting, 02305/9215018, [kersting@zfbt.de](mailto:kersting@zfbt.de), [www.crossmentoring-nrw.de](http://www.crossmentoring-nrw.de)



Stellten das Cross Mentoring NRW in der IHK in Bochum vor: (v.l.) Britta Sippel, Westfunk GmbH & Co. KG in Essen, Saskia Louwers, medicos.AufSchalke Reha GmbH & Co. KG in Gelsenkirchen, Christa Möller, Hackforth Holding GmbH & Co. KG in Herne, Dr. Achim Brodde, Vulkan Lokring Rohrverbindungen GmbH & Co. KG in Herne, Anna Hollstegge, IHK Mittleres Ruhrgebiet in Bochum, Petra Kersting, ZFBT, Castrop-Rauxel, Raphael Jonas, IHK Mittleres Ruhrgebiet in Bochum, Susanne Eyssen, ZFBT, Castrop-Rauxel